Ressort: Politik

Senioren-Union fordert Nachbesserungen bei Lebensleistungsrente

Berlin, 06.11.2012, 12:38 Uhr

GDN - Der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Otto Wulff (CDU), befürchtet, dass die vom Koalitionsgipfel beschlossene Lebensleistungsrente mit einem Aufschlag von 10 bis 15 Euro im Monat auf Dauer nicht reichen wird. "Ich hätte mir mehr gewünscht", sagte Wulff den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe.

"Die Lebensleistungsrente muss auf mittlere Sicht sicher nachgebessert werden." Wulff warnte in diesem Zusammenhang davor, dass das berechtigte Sicherheitsbedürfnis der Menschen zerbreche, wenn die Lebensleistung nicht ausreichend anerkannt werde. Er habe zwar Verständnis dafür, dass nicht alle finanziellen Wünsche vom Staat erfüllt werden könnten. Die Bekämpfung der Altersarmut müsse aber eine hohe Priorität haben. "Dabei müssen wir darauf achten, dass die Balance der Belastungen zwischen Jung und Alt stimmt", sagte Wulff.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1820/senioren-union-fordert-nachbesserungen-bei-lebensleistungsrente.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com